

--- Auszug / Kurzfassung ---

## Evidenzbasierte Medizin nimmt eine neue Wendung

**Kommentar von Andrew W. Saul, Herausgeber**

OMNS (15. Januar 2023) Glaubenssysteme sind hartnäckig. Viele Menschen haben viele Medienberichte über viele Gefahren vieler Vitamine gelesen. Im Einklang mit dem aktuellen Medienstandard in Bezug auf Genauigkeit/Richtigkeit, möchte ich nun, mit einem Augenzwinkern, mein eigenes "Nachrichten-Leck" anbieten.

### **Vertrauliches Memorandum aus dem Welthauptquartier der pharmazeutischen Politiker, Pädagogen und Reporter (WHOPPER)**

Sehr geehrte Mitglieder, unsere jahrzehntelange Verunglimpfung der Ernährungstherapie hat sich endlich ausgezahlt. Die Öffentlichkeit und ihre Gesundheitsdienstleister sind völlig hinter das Licht geführt worden. Indem wir den medizinischen Berufen die "evidenzbasierte Medizin" aufgedrängt haben, haben wir uns die Wahl der Beweise, auf die sich die Medizin stützt, elegant "geangelt". Das Pharmakartell freut sich jedenfalls. Wir sind auf dem besten Weg, die Konkurrenz auszuschalten, nämlich die zunehmend nervige Fraktion der "orthomolekularen Medizin".

So gewinnen wir den Vitamin-Krieg: Da hohe Nährstoffdosen nur allzu gut funktionieren, können wir all die peinlichen positiven Ergebnisse bei hohen Dosen ausschließen, indem wir sie einfach ignorieren. Indem wir nur erfolglose Studien mit niedriger Dosierung auswählen, zusammenfassen und analysieren, passen unsere Schlussfolgerungen genau zu dem, was wir der Öffentlichkeit glauben machen wollen.

Jetzt, da wir den Präzedenzfall für die Umwandlung der ärztlichen Praxis in ein Pharmageschäft geschaffen haben, können wir noch mehr erreichen.

Wir haben bewiesen, dass Forschungsdaten ausgewählt, zusammengefasst und meta-analysiert werden können, um dann solide "wissenschaftliche" Schlussfolgerungen zu diktieren. Jetzt ist es nur noch ein kleiner Schritt, das Gleiche in anderen Disziplinen zu tun, einschließlich Bildung, Politik und Sozialwissenschaften.

Hier bieten sich unbegrenzte Möglichkeiten für Social Engineering, und wir verdanken das alles der S-EBM: Selective Evidence Based Medicine (*Selektive Evidenzbasierte Medizin*). Ja, in der Tat: Sie geht logischerweise von unseren weithin veröffentlichten Analysen der Vitaminsupplementierung aus, Analysen, die sich auf Studien beschränkten, die niedrige Dosen verwendeten.

Es gibt so viel, worauf wir uns freuen können!